

Schnee- flocke



Cluborgan SC Zuchwil

Gegründet 1935

21. Jahrgang

Redaktion: U. Frey/L. Tschui

Erscheint dreimal jährlich

Nr. 3 / 1998

in einer Auflage von 200 Exemplaren

Einladung zur 63. ordentlichen Generalversammlung



des Ski-Club Zuchwil
Freitag 8. Mai 1998
im Restaurant Blumenfeld
Zeit 19³⁰ Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der letzten GV
2. Jahresberichte
3. Mutationen
4. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Decharchenerteilung
5. Budget 1998/99
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm Sommer, Vorschläge Winter 98
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis 10 Tage vor der Versammlung an ein Vorstandsmitglied einzureichen.

Der Vorstand



MARTINSHOF

HOTEL RESTAURANT

Zuchwil, Tel. 032 685 45 45

schreinerei matthias wälti

vormals
G. Wullschlegler



Neu- und Umbauten
Türen, Fenster

Massanfertigungen
Reparaturen

Flurweg 1
4528 Zuchwil

Tel. 032 685 35 56

J. Hoppler

Isolierungen
Kälte-, Wärme- und Schallsolationen, Brandschutz

4515 Oberdorf SO

Balmfluhstrasse 16

Telefon 032 622 62 66

Telefax 032 623 28 18

Natel 079 341 05 09

PROTOKOLL

Der 62. Generalversammlung vom 23. Mai 1997 um 20.00 Uhr
Im Restaurant Noldy' 5 Zuchwil

Um 20.10 Uhr begrüsst die Vizepräsidentin Franziska Iseli die versammelten Club- und Ehrenmitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung 1997. Der Präsident Kurt Tschui ist anwesend doch ist ihm das Sprechen nach einer kürzlich erfolgten Nasen-Operation noch zu anstrengend.

Es wird folgende Traktandenliste bekannt gegeben:

1. **Protokoll der letzten Generalversammlung**
2. **Jahresberichte**
3. **Mutationen**
4. **Jahresrechnung, Revisorenbericht und Dechargenerteilung an den Vorstand**
5. **Budget**
6. **Festsetzung der Jahresbeiträge**
7. **Wahlen**
8. **Ehrungen**
9. **Tätigkeitsprogramm**
10. **Anträge**
11. **Verschiedenes**

Es wird keine Aenderung oder Ergänzung der Traktandenliste verlangt.

Gemäss Präsenzliste sind 37 Mitglieder anwesend.

Auf Vorschlag der Vizepräsidentin wird Louis Studer als Stimmzähler nommiert.

Entschuldigt haben sich: Adrian Winter -Ruth Gygax -Martin Graf -Manfred und Doris Tschui -Hugo Jäggi -Christine Rysler -Thomas Rüeegger -Beat Duffing -Hugo und Andrea Ziegler -Willi Winter -Anton Feller -Christian Fischlin -Jürg Röthlisberger -René Keller -Kerstin Martinez -Elisabeth Rufer -Astrid Tschui -Christina Corti -Judith Jeseneg -Ruth Hofstetter - Berta Studer -Rita Hug -Beat Glutz -Erika Steffen -Achim Albrecht -Beatrice Frey -Ruedi Trösch - Hanspeter Rüefli

1. Protokoll

Das Protokoll der 61. Mitgliederversammlung vom 10. Mai 1996 liegt dem Organ in schriftlicher Form bei. Es wird von der Versammlung ohne Aenderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

2. Jahresberichte

Die Jahresberichte konnten im Organ nachgelesen werden, sie wurden mit Akklamation gutgeheissen.

3. Mutationen

16 Austritten stehen 19 Eintritte gegenüber.

Austritte: Hansueli Studer, Käthi und Christian Brand, Toni und Ursula Friedli, Edith und Fritz Flückiger, Ruth Sauty-Brand, Jürg Gasser, Peter Bucher, Therese Fluri-Karli, Adrian Lang, Willi Heimann, Christian Bur, Norbert Demuth, Elisabeth Fasnacht.

Eintritte: Achim Albrecht, Sibylle Borner, Dainel Brunner, Ruth Hofstetter, Sacha Hubacher, Rita Hug, Thomas Rüeeger, Martin Ruegge, Elisabeth Rufer-Staub, Michael Schläppi, Erika Steffen, Andrea Ziegler, Hugo Ziegler, Orlando Gresele, Thomas Jutzi, Fredy Kirchofer, Alex Lutz, Manuela Nydegger, Jürg Röthlisberger.

4. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Decharchenerteilung

Die Kassierin Danielle Schöpfer erläutert einzelne Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Das Wort zur Rechnung wird nicht verlangt. Franziska Iseli dankt Danielle für die gewissenhafte Arbeit welche sie während des ganzen Jahres für unsern Verein leistet.

Die Revisorin Trudy Ryser verliest den Revisorenbericht.
Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Budget

Franziska Iseli erläutert das Budget 1997/98

-Entschädigung Turnleiterinnen	Fr. 500.00
-Gummbänder für Turnhalle	Fr. 280.00
-Indiaca-Federn	Fr. 30.00
-10 Kippstangen	Fr. 270.00
-Sommerprogramm	Fr. 200.00
-Apotheke	Fr. 60.00
-Zeitmessung	Fr. 250.00
-Druck der Schneeflocke	Fr 1'500.00

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Beiträge werden nicht erhöht bleiben also gleich.

7. Wahlen

Lucie Tschui hat als J0-Leiterin demissioniert. Als Nachfolger hat sich erfreulicherweise Sacha Ruch zur Verfügung gestellt. Sacha Ruch wird einstimmig gewählt. Lucie Tschui bleibt im Vorstand als Beisitzerin.
Als Kassenrevisor wird Edith Christen gewählt.

8. Ehrungen

Verschiedene Mitglieder feiern in diesem Jahr Jubiläum und werden dafür geehrt.

25 Jahre Skiclub/SSV	Jäggi Hugo Ehrenmitglied
	Kohler Eva
	Rauber René
	Tschui Manfred
20 Jahre SSV	Kohler Beat
	Schöpfer Michel
20 Jahre SCZ	Sollberger René
	Tschui-Jäggi Doris

Lucie Tschui wird für ihren 5-jährigen Einsatz als J0-Leiterin mit einem Blumenstrauss gedankt.

9. Tätigkeitsprogramm

Katerbummel	25. Mai 1997
Badminton Kurs	05. + 12. Juni 1997
Grillkurs Fortsetzung	06. Juni 1997
Velo- und Biketour	27. Juli 1997
Bettagswanderung	21. September 1997

10. Anträge

Anträge seitens der Mitglieder sind keine eingegangen

11. Verschiedenes

- Vereinskonvent (neue Richtlinien)
- Turnen im Blumenfeld jeden Donnerstag
- Die neuen Mitglieder erhalten von Kurt Tschui die Statuten
- Der Präsident dankt Franziska Iseli für die speditive Durchführung der GV
- Lucie gibt bekannt, dass das JO-Lager mit Fr. 1'000 von der Gemeinde Zuchwil gesponsert wurde.

Die Vizepräsidentin schliesst die Mitgliederversammlung um 20.40 Uhr und wünscht allen einen gemütlichen 2. Teil.

Die Protokollführerin
Lilo Winter



Rolf Zeller
Feuerwehr,-und Industriebedarf
4528 Zuchwil

Ausrüstungen, Schutz-, Arbeits- und Freizeitbekleidung für:
Feuerwehr - Polizei - Zivilschutz - Gemeinde - Private

BOSCH 

rukka

 **MAG-LITE**

Telefon 032 / 685 29 30

Telefax 032 / 685 23 82

ZIEGLER AG
ELEKTROUNTERNEHMUNG



ELITE
TELECOM

Langfeldstrasse 25
4528 Zuchwil
Telefon 032 685 30 72

**SPEISERESTAURANT
BIRCHI**

4528 Zuchwil, Ruhetag: Di ab 14 Uhr + Mittwoch
Tel. 032 685 66 16, Fax 032 685 75 37
Grotto: Pizza/Spaghetti

NEU:

Während der Wintermonate
Fondue auf verschiedene Arten
zubereitet im Grotto-Keller.

Sehr grosse Speiseauswahl.
Ständig wechselnde Spezialitätenkarte.
Säli für Familienfeste, Traueressen usw.

Mit freundlicher Empfehlung:
Familie Danz

TEE
hat Power



Der
TEELADEN

Führende
Fachgeschäfte
in Sachen Tee

GartenHaus Zuchwil
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 69 69

20 Jahre "Schneeflocke"

Liebe Skiclub- Mitglieder;

Zwanzig Jahre sind es her, seit wir im damaligen Skiclubvorstand über ein Erscheinen eines eigenen Clubheftlis diskutierten und uns entschlossen die "Schneeflocke" zu kreieren. Sie sollte als Vermittler zwischen der Clubleitung zu uns Mitgliedern erscheinen. Dass dies bis jetzt gelungen ist darf ich behaupten. Wie wäre in der heutigen schnellebigen Zeit wo Jeder seine eigenen Wege geht und die Zeit für ein Vereinsleben immer knapper wird, eine gegenseitige Vermittlung unter uns Skiclubmitglied-er, ohne unsere Schneeflocke überhaupt möglich ?

- Schon beim 10-jährigen Jubiläum durfte ich die Notwendigkeit unserer Schneeflocke voll bestätigen und darf dies heute wiederum. Wir dürfen froh sein, dass es in unseren Reihen immer wieder Mitglieder gibt die in uneigennütziger Art nebst der täglichen Arbeit Zeit und Musse finden als Redaktoren unserer Schneeflocke zu wirken. Sie bemühen sich immer wieder, ihr Erscheinen, zur rechten Zeit mit den aktuellen Clubgescheh-nissen zu bewerkstelligen. Jhnen sei an dieser Stelle recht herzlich ge-dankt.
- Mit dem Entgeld der Inserate ist unser Clubheft immer noch selbst-tragend. Den Inserenten möchten wir für Ihr Wohlwollen bestens danken. Liebe Skiclübler, es liegt an Euch durch Berücksichtigung unserer Inserenten bzw. deren Geschäfte beim Einkauf eine Gegen-leistung zu erbringen.
- **Wünschen wir unserer Schneeflocke für die nächsten zehn Jahre weiterhin einen guten Anklang und dass "Sie" auch fortan viel schönes und Interessentes zu berichten hat.**
- Im Übrigen nehmen wir gerne Berichte und Mitteilungen aus euren Reihen zum Abdruck entgegen.

Bis zum nächsten Jubiläum:

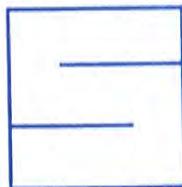
A. Ryser



Generalagentur Solothurn
Klaus Bamert
Wengistrasse 26
4502 Solothurn
Telefon 032 625 83 83


Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

auch beim Sport die richtige Wahl



Stampfli

Radio TV HiFi Video
Nachfolger R. Wenger

Ihr Fachgeschäft für

Radio-TV-Service und Reparaturen

Hausinstallationen an der Gemeinschaftsantenne führen wir prompt
und preiswert aus

Kriegstettenstrasse 3
4553 Subingen

Filiale Derendingen
Deitingenstrasse 1

Telefon 032 682 24 44

Jahresbericht des Präsidenten 1997/98

Der vergangene Winter ist noch nicht lange vorbei und wir planen schon unsere Sommerferien. Die Launen der Natur haben uns jedoch jedesmal genügend Schnee gebracht, manchmal etwas knapp zu messen betreffend der Höhe. Unsere Teams fanden immer Wintersportorte die genügend von der weissen Pracht zu bieten hatten. Die Bedenken, ein Osterlager/Wanderlager durchzuführen, wurden rasch fallen gelassen, denn Frau Holle hat die Wandergedanken rasch zu Nichte gemacht.

Übrigens? "Wer kann sich noch an weisse Weihnachten erinnern?"
Zweite Frage: "Wer kann sich noch an weisse Ostern erinnern?"

Diesen Winter konnte ich skifahrerisch noch nicht so recht geniessen, da ich noch nicht ganz fit war. Ich musste mir sogar abfallende Worte wie "alter Ätti" gefallen lassen.

Ich liess es mir aber nicht nehmen bei fast allen Anlässen anwesend zu sein, auch langsamere kommen ans Ziel oder ins Beizli.

Die Organisation von unseren neuen Teamchefs war jedesmal vorzüglich. Alle Orte waren vorher getestet worden und den Organisatoren bekannt.

Etwas Missmutig stimmend ist die Beteiligung an unseren Anlässen seitens der Mitglieder, es ist schade, wenn Mietbusse und Fahrzeuge organisiert werden und diese dann nicht genutzt werden. Um so besser hatten es die Teilnehmer, denn in kleinen Gruppen lernt es sich besser und intensiver.

Ich hoffe, dass wieder ein schneeeintensiver Winter auf uns zukommen wird, somit steigt sicher auch das Interesse an unserem Sport.

Mit Tiefschneeabfahrten auf zwei Brettern und auch auf einem breiteren Brett lässt sich halt viel schöner Schwärmen als mit blauen Flecken am Po.

Ich möchte es nicht unterlassen allen Clubmitgliedern für das engengebrachte Vertrauen zu danken.

Ein spezielles DANKESCHÖN an unsere Turnleiterinnen und Leiter, an den Tourenchef, an die JO- & Juniorenleiter sowie an alle unseren stillen Helfer im Hintergrund.

Einen weiteren DANK an alle Inserenten und Sponsoren des Cluborgans Schneeflocke.

Das Clubheftli findet in seiner gefälligen Aufmachung dank den Redaktoren einen sehr guten Anklang. Vielen ist es sicher entgangen, dass das Heft bereits 20 Jahre alt ist und im 21. Jahrgang erscheint. Auch diese Arbeit ist den beiden Redaktorinne U. Frey und L. Tschui nicht zu viel geworden und macht immer noch Spass.

Es ist nicht selbstverständlich, dass das Cluborgan immer noch gedruckt und nicht Kopiert wird. Sicher auch ein Verdienst von unserem Clubmitglied Otto Werder.

Euer Präsident
Kurt Tschui

BERICHT DER JO- UND JUNIOREN-LEITER

Rückblickend kann man sicher von einem guten Winter sprechen. Wir konnten alle unsere Anlaesse durchführen und mehrheitlich fanden wir gute bis sehr gute Wintersportbedingungen vor.

Die Anlaesse, eingeschlossen auch das Konditionstraining im Herbst, wurden in der Regel gut besucht. Bei den JO's hatten wir einen Rückgang bedingt durch viele Uebertritte zu den Junioren zu verbuchen. Nächste Saison werden wir uns bemühen neue JO-ler zu werben.

Ein Highlight war sicher auch in diesem Jahr das JO/Junioren-Weekend, das mit 25 Teilnehmer/innen gut besetzt war. Ein Dank gilt hier der Gemeinde von Zuchwil die dieses Weekend mit einem Beitrag unterstützt, und wir so in der Lage sind den Preis für die Jugendlichen etwas zu reduzieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter und Leiterinnen für die tatkräftige Unterstützung während der Skisaison.

Sacha & Beat

Noldy's



So und Mo Ruhetag

Speise- Restaurant

Jeannette und Heinz Arnold-Bach

Hauptstrasse 63

4528 Zuchwil

Tel: 032/685 26 23

Fax: 032/685 32 54



BSB+Partner Ingenieure und Planer

Leutholdstrasse 4
4562 Biberist
Tel 032 671 22 22
Fax 032 671 22 00

- Statik
- Gesamtplanung und Entwicklung
- Orts- und Regionalplanung
- Wasserversorgung
- Strassenbau
- Kanalisationen, Drainagen
- Verkehrs- und Umweltplanung
- Güterzusammenlegungen
- Vermessung
- Expertisen, Risikoanalysen



Sauber heizen sixmadun

- Kombi-Heizschränke
- Kompakt-Wärmezentralen
- Öl- und Gasbrenner
- Wärmepumpen

Schulhausstrasse 22
4528 Zuchwil

Tel. 032 685 13 81

Amateurarbeiten
Filme und Zubehör
Fotoapparate
Pass - Portrait
Werbe - Industrie-
Aufnahmen
Reportagen
usw.

Foto Falisat

Geschäft:
Bielstrasse 30
4500 Solothurn
Tel. 032 622 05 88

Privat:
Drosselweg 10
4528 Zuchwil
Tel. 032 685 37 65

Parkplatz direkt vor dem Geschäft

Jahresbericht des Tourenleiters 1997/98

- In der vergangen Wintersaison hat der Tourenleiter, als "einziger" unseres Skiclubs, Touren unternommen. Aber es war trotzdem bezaubernd. Obschon nicht viel Schnee lag, vermochte die langanhaltende kalte Witterung anfangs Jahr bis in den April hinein, zu ausserordentlichen Touren in sehr steilen Alpenkammgebieten zu ermöglichen.
- Wie in den letzten Jahren üblich, konnte unser nahegelegene Jura innert zwei Wochen über die ersten beiden Juraketten überschritten werden. Es ist jeweils eine grosse Genugtuung, wenn nach der strengen Überschreitung der "Hasenmatte" und anschliessend der "Stallfluh" und des "Backis" nach der Abfahrt bis Creminé vor der Rückfahrt mit der Bahn im "Cheval blanc" der Durst gelöscht werden darf.
 - Im Diemtigtal, am "Seehore" und am "Drümännler" kann man sich die Kondition für längere Aufstiege holen.
 - Vom Gemsstock auf den "Pizo-Centrale", über den "Oberschatzfirn" und hinab durchs "Unteralptal" nach "Andermatt" benötigt man schon eine bessere Kondition, um dann nach ca. 7 Stunden ein frisches kühles Panaché zu ertragen.
 - Von "Hospental" aufs "Winterhorn" mit dem Lift, auf ca. 2660 m und von da zum "Pizzo d'Orsino, Pizzo d'Orsirora, Pizzo dell'Uomo, Siwerbenhorn", dies mit Höhendifferenz + 200 m. Wegen Nebel Abbruch der Tour und Abfahrt nach Realp.
 - Zwei Wochen später bei herrlichem Wetter die gleiche Tour mit Fortsetzung zum "Stegenhorn" und als Zielgipfel auf den "Pizzo Lucendro" 2963 m. Dann Abfahrt im Pulverschnee über steile Nordhänge nach Realp 1537 m. Trotz der grossen Mühe war dies ein einzigartiges Erlebnis.

—Wieder zwei Wochen später, eine 2-Tagestour war vorgesehen. Am 1. Tag wie schon vorher, zum "Pizzo-Lucendro" und von dort via Rotondohütte, > "Witenwasserstock" auf den "Pizzo Rotondo".

Leider war der Föhn stärker als wir. Unter dem Lucendro mussten wir die Tour abbrechen. Wir wichen aus über den "Lago di Lucendro" zum "Gotthardpass" hinunter. Aber *ohhjee* Wo bei guten Schneeeverhältnissen eine Abfahrt von 2'700m auf 2'000m in einer halben Stunde möglich ist, benötigten wir ca. 3 Stunden. Nach noch so vorsichtiger Fahrt in übertriebener Rückenlage war ein Einsinken bis zu den Hüften alle 100 bis 200m nicht zu vermeiden. Das Ausgraben der Skier dauerte jeweils lange. Und trotzdem wird uns die ungewollte Abfahrt vom Gotthardpass nach Hospental eine einmalige unvergessliche Erinnerung bleiben. In der Spur eines Motorschlittens der Tags zuvor in direkter Linie den Gotthart passierte sausten wir in vollem Schuss hinunter nach Hospental. Und auch in Andermatt kennen sie das "Panaché"

Der Schneearme Winter lässt Frühlings Hochtouren über Gletscher nicht zu. Warten wir auf bessere Verhältnisse. Wer weiss, vielleicht kann sich bis dahin jemand von unserem Club zum Mitmachen entschliessen.

Der Tourenleiter

Fredu



Hoi zäme,

die Junioren des Skiclub Zuchwil haben Anfang 1998 eine Unihockey-Mannschaft gegründet. Wir trainieren zwei mal pro Woche und zwar am Dienstag im Zelgli (19.00-20.30 Uhr) und am Freitag im Pisoni (18.30-20.15 Uhr). Während der Saisonvorbereitung im Sommer werden wir einige Turniere und Freundschaftsspiele bestreiten, um dann im Herbst ambitioniert in die Meisterschaft 98/99 einzusteigen.

Auch mit der Sponsorsuche haben wir bereits begonnen; wer sich einmal über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit uns informieren möchte, bestellt unseren Werbeprospekt bei Adrian Tschui (685 46 18).

Weitere Infos und erste Resultate folgen im nächsten Heft.

Für die Sharks

Adrian Tschui / Michel Henzi

...VOLLGAS FOREVER!





einfach gut.

McDonald's Restaurant

Schützenweg 2 4528 Zuchwil Tel.: 032 685 24 27 Fax: 032 685 24 61



Velos-Motos H. Bingeli

Asylweg 1, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für
Reparaturen von Velos, MTB / Rennern
und Mofas

Verkauf von Velos, Rennern und MTB



Christian Strebel
Gartenstrasse 36
4528 Zuchwil
Tel. 032 685 44 55
Fax 032 685 44 51



Restaurant
BLUMENFELD
täglich geöffnet

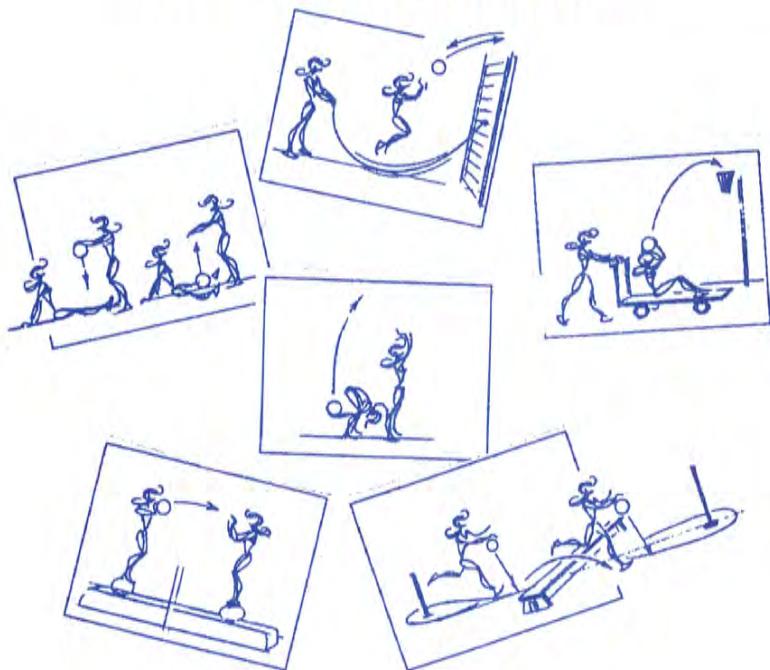


Sportlich dabei
Ihre

REGIO  BANK

Turnen des Skiclubs

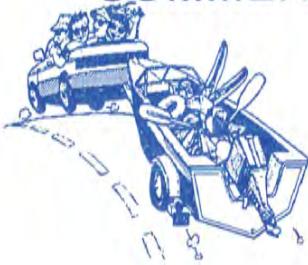
Bist du auch dabei
immer am Donnerstag 20.00 Uhr
in der Blumenfeldturnhalle?



Die neue Crew würde sich freuen.

Ursi, Lucie, Martin, Lucie

SOMMERPROGRAMM 1998



8. Mai **Generalversammlung im
Rest. Blumenfeld
Zeit: 19³⁰ Uhr**

17. Mai **Katerbummel
Treffpunkt Coop Zuchwil
Zeit: 08⁰⁰ Uhr bei jeder
Witterung**



5. Juni **Grillkurs Nr. 3
Überraschung
Beitrag ca. Fr. 20.--
Anmeldung an K. Tschui
bis 25. Mai
Tel. Geschäft 685 48 25**



26. Juli **Bike- & Velotour mit
"Kind und Kegel".
Verpflegung und Brätle
unterwegs.
Abfahrt 9⁰⁰ Uhr ab
Parkplatz Tschui
Organisator Sacha Ruch
Tel. 672 16 23**



29. Aug. River Rafting Berner Oberland
Anfahrt mit dem Auto
Preis Fr... noch nicht fest.
Verpflegung aus dem Rucksack.

Organisator Beat Glutz
Tel. 685 37 54 bis 27.
Juni 1998 Vorauszahlung der Rafting Gebühr gilt als Anmeldung!!!!!!

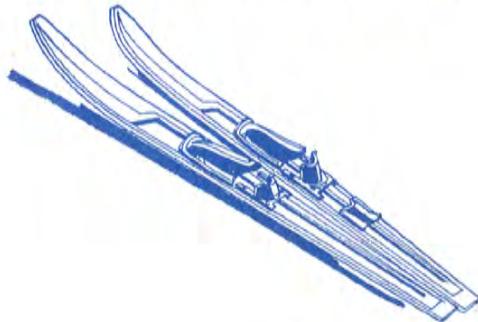


19. & 20. Sept.

Betttag
Wanderung
Start: 8⁰⁰ Uhr ab COOP Parkplatz
Organisator Fredy Ryser
Tel. 685 27 64

7. Nov.

HERBST-VERSAMMLUNG
im Lindensaal, vorstellen des Winterprogrammes.





Ingenieurbüro
für Hoch- und Tiefbau

STEPHAN VOLLENWEIDER

Arvenweg 9, 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 30 30

Rööösl
Druckerei Papeterie Bürobedarf

4528 Zuchwil
Hauptstrasse 40
Tel. 032 685 21 66
Fax 032 685 68 72



Die Bank der guten Wahl

Wer seine Ersparnisse gut anlegen will, geht damit
zur Raiffeisenbank Zuchwil

Raiffeisenbank Zuchwil



TSCHUI AG

Planungen Sanitär Heizung Spenglerei

Postweg 9 4528 Zuchwil Telefon 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06

Clubrennen des Skiclub Zuchwil auf dem Sörenberg

Bei sehr misslichen Bedingungen trafen sich etwa 20 Mitglieder und Freunde des Skiclub Zuchwil am 1. März zum alljährlichen Clubrennen.

Trotz dem schlechten Wetter hatten ALLE die gute Laune nicht zu Hause gelassen. Es war klar, dass es heute auf die richtige Wachsmischung ankam, und die zu finden ist eine sehr heikle Angelegenheit.

Das Wetter sorgte dafür, dass der Gesprächsstoff nicht ausgehen konnte. Je näher wir dem Sörenberg kamen, desto schlimmer wurde es. Zuerst Regen, der sich im Anstieg zum Sörenberg aber zum Glück doch noch in Schnee verwandelte.

Dem feuchten Wetter war es wohl auch zuzuschreiben, dass bei der Startnummernausgabe im Rest. Rossweid ein Kaffee mehr getrunken wurde als sonst. Die Pisten befanden sich in einem weichen, aber guten Zustand als um 10.30 gestartet wurde. Für jeden Teilnehmer standen zwei Läufe auf dem Programm, wobei im zweiten Lauf in umgekehrter Reihenfolge gestartet wurde.

Zum Abschluss stand noch das Plauschrennen an, mit folgenden Regeln:

Ein Team bestehend aus zwei Rennläufern/innen, das mittels Jasskarten ausgelost wurde, zusammengebunden mit einem 3m-langen Plastikband, musste so schnell als möglich, ohne das Band zu zerreißen, die Rennstrecke hinunterfahren. Jetzt lag es an jedem Team, für sich die schnellste und den Regel entsprechende Lösung zu suchen. Dem Siegerpaar winkten bei diesem Rennen doch je ein Figel-Paar als Belohnung.

Da das Wetter am Nachmittag nicht besser wurde, fuhr man nicht mehr so verbissen Ski wie auch schon und gönnte sich doch eine Pause mehr. Wir zogen es vor, dem grossen Verkehr auszuweichen und machten uns etwas früher auf den Heimweg.

Mit der Rangverkündigung im Restaurant Martinshof fand das Clubrennen einen schönen Abschluss.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die zum Gelingen des Rennens beigetragen haben.

Unsere Sponsoren: Winterthur-Versicherung, Raiffeisenbank Zuchwil,
Schweiz. Mobiliarversicherung,

BRAT

NAGANO NEWS 1998



Richtig, unterste Reihe rechts, die Renteteilnehmer mussten nicht gegen ganz so viel Schnee antreten!

Frage: Welches Bild gehört nicht zum Skirennen vom 1. März 98?



**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

**PETER
VON
ALLMEN
ZUCHWIL**

Planung und Ausführung von

allgemeinen
Schreinerarbeiten
Kücheneinrichtungen
Restaurants
Ladeneinrichtungen
Umbauarbeiten

Peter von Allmen
dipl. Schreinermeister

Gewerbestrasse 10
4528 Zuchwil
Telefon 032 685 44 22
Telefax 032 685 57 23

Mit der
attraktiven
Auswahl

**WIEGAND
OPTIK**

Brillen, Kontaktlinsen
Optische Instrumente

Jörg Wiegand-Flück

Augenoptiker

Schulhausstrasse 4
4528 Zuchwil
Telefon 032 685 55 11

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
8.30 bis 12.00, 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 bis 14.00 Uhr
Montag geschlossen

Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarm-Binden
- Ellbogen-Bandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

WASA

Zentrum-Drogerie 4528 Zuchwil

Cafeteria Zurflüh Feinbäckerei-Konditorei

Schulhausstrasse 10, 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 61



Geöffnet:
Montag bis Freitag 6.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag Ruhetag
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr

Rangliste

Clubrennen Skiclub Zuchwil 1. März 1998 Sörenberg

JO Mädchen

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Werder	Sarah	40,81	49,06	1:29,87
2	Werder	Rebecca	48,97	1:53,81	2:42,78

JO Knaben

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Rauber	Michael	37,72	56,77	1:34,49

Junioren Damen

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Tschui	Astrid	37,84	36,39	1:14,23
2	Nydegger	Manuela	39,64	38,07	1:17,71

Junioren Herren

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Tschui	Adrian	34,22	33,70	1:07,92

Damen

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Tschui	Lucie	39,97	39,06	1:19,03
2	Iseli	Fränzi	40,74	41,19	1:21,93
3	Soom	Ursula	42,99	40,32	1:23,31
4	Glutz	Ursi	43,54	43,37	1:26,91
5	Ruefer	Elisabeth	49,65	58,10	1:47,75

Herren I

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Ruch	Sacha	31,51	30,44*	1:01,95
2	Glutz	Beat	32,96	32,86	1:05,82
3	Lutz	Alex	36,34	36,92	1:16,26

Herren II

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Soom	Roger	33,18	32,33	1:05,51
2	Ziegler	Hugo	36,45	35,74	1:12,19

Altersklasse

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>Total</u>
1	Tschui	Hanspeter	35,64	34,85	1:10,49
2	Werder	Otto	39,77	38,86	1:18,63
3	Affolter	Urs	40,76	40,69	1:21,45

*** = Tagesbestzeit 30,44 im 2. Lauf durch Sacha Ruch**

Rangliste
Plauschrennen Skiclub Zuchwil 1. März 1998
Sörenberg

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Total</i>
1	Glutz Soom	Beat Ursula	43,05
2	Tschui Glutz	Adrian Ursi	44,61
3	Tschui Ruch	Lucie Sacha	46,94
4	Rauber Ziegler	Michael Hugo	51,48
5	Lutz Tschui	Alex Hanspeter	1:08,14
6	Tschui Iseli	Astrid Fränzi	1:10,90
7	Soom Werder	Roger Otti	1:20,62
8	Nydegger Affolter	Manuela Urs	1:26,46
9	Werder Ruefer	Sarah Elisabeth	3:09,32

MITTELALLALIN VOLKSABFAHRT 1998

Auch in diesem Jahr wagte sich eine Delegation des Skiclubs Zuchwil nach Saas-Fee um dort die traditionelle Volksabfahrt in Angriff zu nehmen.

Am Treffpunkt am Donnerstag Abend waren wir wie letztes Jahr leider nicht vollzaehlig. So mussten wir das Mannschaftsrennen zu viert statt zu fünf bestreiten. Dementsprechend fiel auch die Vorbereitung am Vorabend aus, man trank sich etwas Mut an (dazu passend der Kamikaze-Drink), und besprach die Taktik bis in die frühen Morgenstunden.

Am Freitag Morgen stand nun also das Mannschaftsrennen an. Das Wetter schien nicht ganz mitzuspielen und es zogen immer wieder Nebelschwaden auf. Als wir aber starteten war das Glück auf unserer Seite und wir hatten relativ gute Sicht. So rauschten wir also die etwas verkürzte Rennstrecke hinunter, rund dreieinhalbminuten. Dies genügte aber trotzdem dass die meisten ein leichtes brennen in den Oberschenkeln verspürten. Im Ziel waren alle froh das ganze heil überstanden zu haben. Anschliessend war etwas relaxen angesagt und man wartete gespannt auf das abschneiden der Mannschaft.

Als am späteren Nachmittag das Resultat bekannt wurde konnte ein leichter Jubel nicht unterdrückt werden wir klassierten uns als 66. Mannschaft von 165 gestarteten und liessen einige im Rennanzug startende Equipen hinter uns.

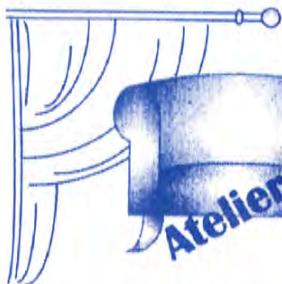
Das Einzelrennen am Samstag fand bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen statt. Die Abfahrt war wiederum sehr schön und atemberaubend schnell, dazu stellenweise etwas holprig. Es erreichten wiederum alle unversehrt das Ziel, zwar etwas müde aber zufrieden. Nach einem verdienten Tropfen Wein ging es dann wieder talwaerts und man freute sich bereits auf die naechste Abfahrt.....

Sacha

Die Resultate:

Mannschaft : Rang 66 von 165 klassierten Mannschaften

<i>Einzelrennen:</i>	<i>Beat Glutz</i>	<i>199.</i>	
	<i>Sacha Ruch</i>	<i>223.</i>	
	<i>Roger Soom</i>	<i>235.</i>	<i>414 klassierte in dieser Kategorie</i>
	<i>Olivier Schornoz</i>	<i>310.</i>	



Atelier Kuginbühl

Verkauf von Möbeln
Teppichen und Vorhängen
mit wohnlicher Ambiance

Eigenes Polster- und Vorhangatelier
für Stil und Moderne

Hauptstrasse 7, 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 59 59
Fax 032 685 59 59

winterthur

Winterthur Versicherungen
Generalagentur Solothurn

Dornacherplatz 11, Postfach
4501 Solothurn
Telefon 032 625 59 49
Telefax 032 625 59 30

Rudolf Tschumi

Telefon 032 625 59 40



Aufmerksame Bedienung im

**Herren-Salon
Marcel Hattler**

Hauptstrasse 57, 4528 Zuchwil

HUGO JAEGER

FAHRSCHULE

ZUCHWIL



Telefon 032 685 39 59
Natel 077 31 57 70

**Jeden Monat Verkehrskundekurs
VKU**



Spezialpreise
für Lehrlinge und Studenten

JUNIORENWEEKEND 1998



BLATTEN / BELLALP



Es regnet. Überall hat es Nebel. Ich weiss nicht mehr in welche Richtung ich fahren muss, ich habe mich verirrt!

Piip-Piip!

Der Wecker klingelt. Ich wache auf und stelle fest, es war ein Alptraum. Es ist Montag 6.00 Uhr. Ich denke zurück ans Weekend:

FIRST DAY



Stauffacher der Frühaufsteher stand bereits seit 5.00 Uhr auf dem Coopparkplatz. Die eigentliche Besammlung wäre um 5.30 Uhr gewesen. Danach wurde das Gepäck eingeladen und der Lagerbeitrag gezahlt (AdR → Anmerkung der Redaktion: Eine brauchte dazu noch 10 Jogg-Minuten und ein Velo. Jetzt hatte auch sie eingezahlt.). Nun ging's los.

Zusammengepfercht fuhren wir Richtung Bern. Stille herrschte! Sogar bei Rauber, Jutzi & Co.! Die Müdigkeit des letzten Abend drückte durch die Grosshirnrinde.

Nach den warmen Gipfeli in Kandersteg verluden wir die Autos auf den Zug. Michi holte sich noch den letzten Kick beim Autodach-Zug-Surfen.

In der Röhre (Lötschberg) suchte Denise noch den angeblichen Tunnel-Trance-Sender, während Zindel von fliegenden Schlafsäcken attackiert wurde. Die Weiterfahrt verlief ruhig (dank Otto Walkes)?!

Doch dann die Ankunft. Hurra! Gepäck ausladen, Ovo trinken, Ski aufbuggeln und per Gondel-(express) auf die Pisten. Hier begrüßten uns Nebel und Sonnenschein in interaktiver Reihenfolge. Am Mittag ging's dann ins reservierte (oder auch nicht reservierte) Restaurant. En guete! Nach längerem Aufenthalt und spannenden Fussballschlachten ging's dann wieder los. Für einige Boarder (gell Tschui's) ging's schon bald wieder Richtung Beiz. Mit der Gondel transportierte dann die Fahrshüler (AdR: JO u. Junioren), sowie die Eltern Tschui (Aufpasser?!), wieder runter. Die Fahrlehrer hatten einen top secret (=streng geheimen) Leiterrapport. Währenddessen wurden unten im Tal die Zimmer bezogen und wir gingen duschen. Zum Glück gab es in diesen Duschen keine komplexen Einfränklerinwurf-duschapparate, sonst hätte man gar keinen Platz mehr gehabt (Auch Denise war froh!).

Um sieben Uhr, kurz nachdem die Leiter eingetorkelt waren, wurde gegessen. Gegenüber dem Mehlfondue, gab es in diesem Jahr Pastetli. Das Supplement wurde aber leider nicht synchron serviert.

Danach verlas Beat die allgemeinen Spielregeln für den Abend und den Morgen. Die Raubers waren mit den Abendrules gar nicht einverstanden (AdR: Was Patrick auch lautstark zu Protokoll gab) und im Gang fanden sich auch noch zwei 8.20 Gesichter.

Nach einiger Zeit machten es sich die JO-ler am Jasstisch gemütlich, während sich die Junioren ins Blattener Nightlife stürzten. Der Altersdurchschnitt in der Bar sank sogleich auf 50 Jahre. Nach einem Drink verlagerten wir uns dorfeinwärts, doch diese Bar entsprach den Duschen im Hotel (Wenn d'waisch wan I main!). Also "encore une fois en haut" in die erstbesuchte Bar. Hier trafen wir auf unsere Leiter(?). Alle Junioren gaben Vollgas (aber volle Pulle!). Nach intensivem Tanzkurs, musste der Durst erneut gelöscht werden. Prost! Diverse Elchtests wurden bestanden (Der A-Benz wäre stolz darauf). Am nächsten Tag verirrtten sich auch noch die letzten Seelen im Bett. (AdR: „Bon soir!“ Ou déjà „Bon jour!“?)

SECOND DAY



Scho Morge! Nach dem Weckversuch von Beat mussten wir uns doch aus dem Schlafsack bewegen. Jeder suchte seine 8 Sachen zusammen (wie z.B. Snowboardhefte, Mag Lite's, MD Player's, Psion's, HP's, uvm.).

Nun lockte das Morgenbuffet, welches wie es sich für ein Hotel gehört sehr reichhaltig war. Ein Pluspunkt für die Unterkunft.

Die Bretter die die Welt bedeuten wurden zur Gondel gebuckelt, welches nicht allen leicht fiel nach dem gestrigen Abend bzw. Morgen. Das Wetter war „noch“ schön. In den verschiedenen Gruppen fuhren wir dem Mittagessen entgegen. Während dem Essen sorgte D. Brunner für Aufsehen, indem er den 2-jährigen kellerkühlen Fendante schön gleichmässig über den Tisch verteilte. Nun versuchten wir Zuchler Junioren die "locals" (Einheimische) im Töggele zu schlagen. Was im letzten Spiel, sehr knapp, auch gelang. Schon war es wieder 13.15 Uhr und wir "clickten" uns wieder an die Boards. Das Wetter war nun gegen uns. Es windete so stark, dass die meisten Lifte abgestellt wurden. Wir wechselten von Grundschwüngen zur "WIRTSCHAFTSkunde" über, bevor wir dann mit der 15.30 Uhr-Gondel ins Tal herunterschwebten.

Im Hotel wechselten wir unsere nassen Klamotten gegen die trockenen aus dem Backpack. Spop! Wow! Welch Genuss! Während sich die Einen an ihren frischen Kleidern erfreuten, fighteten die Junioren um die besten Plätze im Bus. (AdR: Im "Redaktionsmobil", Tschui's Diesel-Power-Gefährt hatte es genügend Platz.) Wir umfuhren fast alle Staus und kamen müde aber glücklich in Zuchwil an.

Vielen Dank den Organisatoren und bis zum nächsten Jahr!



Die Redaktion
(Never change the Bedaction Team!!)



Juniorenweekend vom 14.-15. März 1998

Im Hotel Massa in Blatten VS

- 1) Dr Näbu duet üs e Strich dür d'Rächnig düremache,
das finge mir am Ändi gar nümme zum Lache.
Am gschidschde miech sich doch e Leiter zum Narre,
und würd mit're schöne Chueglogge vorusfahre.
P.S. Wobi dr Sacha isch einisch do und einisch dört,
de fahre mir nächhär no meh verstört.
- 2) Dr Beat het für üs e tolli Schanze g'funge,
jedem vo üs si es paar tolli Sprüngli g'lunge,
doch ggesch gäng meh Idiote dörte umestoh,
de muesch de nur dr Beat ir Hocki abeloh.
P.S. Nur hets derbi niemer uf e Ranze gleit,
Werum im Lagerbricht au nüt vo de Schifahrer steit.
- 3) Im Tüfschnee ggesch die Snöber umefahre,
doch uf dr Piste düe sie ihres Image wahre.
Hinger jedem Buckel,jo es tuet eim schocke,
do chasch sicher sie as sone Löu duet hocke.
P.S. Üs hets fasch g'schträut wo mer ne hei g'seh hocke,
üse Antisnöber dr Tschui dä Socke.
- 4) Üsi Leiter gö nachem heftige Schwitze,
i Beiz no vornes feins chüeus Bierli go sitze,
haub b'soffe chöme sie de doch no obenabe,
däm seit me jetze LAGERRAPORT und nümme Saufgelage.
P.S. So öppis söu für üs es Vorbüd sie.
Si sie's äch morn no?uf de Schi.
- 5) D'Obe chöisi s'Tschuis eifach nümme bruche,
drum söue si abe die junge no go schluche,
doch chöi mir s'Tschuis überhaupt gar niene Lobe,
si verhaute sich genau glich wie die angere d'obe.
P.S. Es fäut zum Bire nume no das si afö jasse,
däm seit me de:uf die junge uf passe.

- 6) Das Hotel passt üs jo das muesch me würklech säge,
es spricht jo eigentlich überhaupt nüd dr gäge.
Trotz däm g'hörsch am Obe aui Zuchler flueche,
sie si verbisse dra, das DUSCHELI go z'sueche.
P.S. I das Chischtli muesch di richtig inezwänge,
chasch froh si wenn's für e Gring ou duet länge.
- 7) Rute Plan lut Beat:
05.30 Uhr Besammlig Coop Zuchu
05.45 Uhr Abfahrt mit Auto und Busli
07.00 Uhr Verlade uf d Bahn
09.00 Uhr Bezug Hotel Masse z'Blatte VS
09.30 Uhr Mit der Gondle uf d'Belalp
P.S. Kei Kafi haut!
- 8) Und so isch es gsi:
05.30 Uhr Besammlig Coop Zuchu
i Lade und moschte
05.50 Uhr Abfahrt richtig Kanderstäg
06.50 Uhr A'kunft s'Kanderstäg
dr Beat meint, es längt guet für ne's Kafi
07.00 Uhr Bahn fahrt oni üs ab.....
07.10 Uhr Mir chöme doch no is Wallis
08.30 Uhr s'Kafi und Gipfeli si guet im Hotel Masse
09.30 Uhr es längt sehr gut uf Gondle
-

Berücksichtigen Sie bei Ihren

Einkäufen unsere Inserenten!

Stampfli & Lüthi Bedachungen AG



Natel 077 31 18 63

Langfeldstrasse 29
4528 Zuchwil
Telefon 032 685 37 50
Telefax 032 685 55 73

Blumen sind
wie ein Gedicht,
das beglückt
zum Herzen spricht



Blueme-Egge

Hauptstrasse 48, 4528 Zuchwil
(Bankgebäude Regio-Bank)

**Sport-
zentrum
Zuchwil**

Treffpunkt für Sport und Freizeit

Freibad, Hallenbad
Sauna, Solarium
Tennis, Minigolf
Eishalle, Kunsteisbahn
Sporthalle, Sporthotel
Restaurant, Shop

Metzgerei
Arnold

Eichenweg 9, 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 27

Party-Service

Kalte Buffet
Warme Buffets
Gourmetplatten
Berner Platten

Fragen Sie uns unverbindlich,
wir beraten Sie gerne!

Osterlager 1998

Die Anfahrt ohne Schnee!!

Einige, wie auch ich, haben die Winterpneus nicht gewechselt in der Hoffnung Schnee vorzufinden, dem war aber nicht so. Als wir mit der Gondel auf der Silleren ankamen, war es doch plötzlich weiß. Auf gefrorenem Sulz ging es nach Geils, dort waren flinke Hände am Einladen von unserem Gepäck und dem Küchenmaterial. Alle halfen mit, auszuladen und Quartier zu beziehen.

Jetzt auf Ski, auf den Eisfeldern konnten doch noch einige Abfahrten getätigt werden. Wie aus alter Zeit üblich, trafen wir uns um 4 im Metschbeizli um den Tagesabschluss zu begießen. Plötzlich fing es an zu schneien und als wir das Beizli verließen lagen schon 20 cm. Ich versuchte eine Spur zu legen und es ging dem Hahnenmoos zu, erst dort habe ich erfahren das Ralf fast in die Hosen gemacht hat, war es für ihn doch das erste mal, eine Neuschnee Abfahrt ins ungewisse im Schneefall und Nebel.

Am ersten Abend wurden wir mit Spaghetti Bolognese, gem. Salat und als Dessert Kuchen und Kaffee, verwöhnt. (Leider haben sich nur 2 im backen versucht, ihnen ein Dankeschön!)

Am Samstagmorgen war es traumhaft, 30 cm Neuschnee die Pisten präpariert und Sonnenschein. Am Nachmittag wurde es schwer der zusammengefahrenere Neuschnee "Burns" gaben gar manchem Oberschenkel Beschwerden.

Wie gewohnt trafen wir uns wieder in der Metschbeiz. Wie am Vortag begann es zu schneien, Ralf schaute schon besorgt zum Fenster hinaus. Um halb 5 wieder der Ruf in die Runde: "Pistenkontrolle", unsere Antwort: "Wir sind Hahnenmoosfans" und blieben noch ein bißchen. In der Runde vernahmen wir das HP. Tschui den Kick im Lueglithäli suchte und prompt auch fand, ein Wächte Absturz von ca. 3 Meter.

Zur Stärkung am Abend gab es Reis, geschnetzeltes und Salat, zum Dessert Creme und Kaffee. Das militärische Abräumen unter der Leitung von HP. Tschui zwang einem zum schnell Essen. Am Abend versuchten 16 Clübler unter Leitung von HP. Rüefli beim Jassen möglichst viele Punkte zu ergattern. Einige hatten nicht genug und konnten am morgen sitzen bleiben um das Frühstück zu genießen.

Die Ostern war voll Überraschungen. Zum Morgen-Essen standen Schoggi-Eili und -Häsli auf dem Tisch, gefärbte Eier, ein Kompliment an Rüeflis. Das Wetter war herrlich, einige hatten schon Ermüdungs-Erscheinungen, andere genossen den Neuschnee so stark das sie sich in der "Bränggemäder" Wand versuchten. Das ist halt so eine Sache mit dem Adrenalin Spiegel?? Beat blieb liegen schnappte nach Luft sein Gesicht blieb gezeichnet. Ganz Toll das Wetter,

wenig Leute, an keinem Lift mußte angestanden werden. Am Abend gab es Fondue und als Dessert Fruchtsalat. Super!!

HP. Tschui überreichte im Namen von seinem Bruder (Präs.) dem Küchenteam ein kleines Präsent für die gute Bewirtung und unter tosendem Applaus ein Dankeschön dem Lagerleiter HP. Rüfli für die gelungene Organisation (auch ein Dankeschön an die Unscheinbar im Hintergrund wirkenden).

Freinacht war angesagt, die Jungmannschaft schaffte es bis viertel nach drei.

Ostermontag, packen, putzen, verladen, schnell einmal konnten die Räumlichkeiten abgegeben werden, es ist schon gut wenn man mit Sporri sen. ein gutes Einvernehmen hat. Leider war das Wetter nicht mehr allzugut und einige beschlossen schon früh wegzufahren. Ich glaube die Lagerauflösung muß neu überdenkt werden. Vielleicht ist es möglich nach der Lagerabgabe am Morgen eine Zeit festzulegen, so kann jeder nach seinem empfinden die Heimreise antreten. Ich glaube sagen zu dürfen, auch das Osterlager 1998 war ein voller Erfolg!

●

*Berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten!*

●



Alpin-, Touren- und Langlaufski
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen
Skivermietung: Sondermodelle ab Fr. 100.–

Ski- und Langlaufschuhe

Tschui - Sport
Postweg 8
4528 Zuchwil



Für Servicearbeiten:
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleifmaschine
Schlittschuh-Schleifmaschine
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät

Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06